Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 40 (1761)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt unsers Herren

und Heylands Jesu Christi 1761

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371324

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kilmanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt unsers HErren und Heylands JEsu Christi

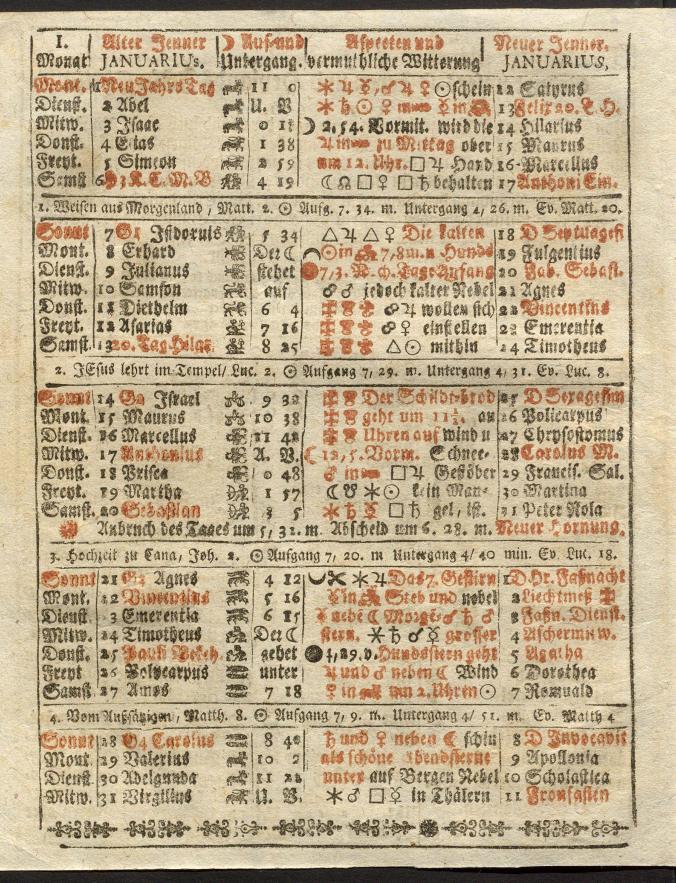
Non Erschaffung der Weltzehlet man 5710. Von der Sündsluth 4054. Von Anfang der Lobl. Endgnoßschafft 446. Von Eintrettung des Landes Glarus in den Endgnößischen Bund 410. Von Eintrettung des Lands Appenzell in denselben 248. Von erster Eintrettung von Graubündten in diesem Bund 264. Von Ersindung der Buchdruckeren 321. Von Ersindung der neuen Welt 270. Nach Stifftung der hohen Schul in Basel 301. Von Ersindung des akteu Castenders 1807. Des neuen Gregorianischen 179. Des Altronomischen

lenders 1807. Des neuen Gregorianischen 179. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 61. Fahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6474. Hieraus kommt die Gustene Zahl 14. Der Sonnen-Circkel 6. Der Romer Zing=Zahl 9. Die Epactæ im Alten Calender 4.
Im Neuen 23. Der Sonntags Buchstad im Alten Calender 6. Im Neuen D.

1st ein gemein Jahr von 365. Lagen

| Erklärung der Calender Beichen. | | | | | |
|---------------------------------|---------|-----|------------------|---------|---|
| Die 12. Himmlische | 2 did | 012 | cuviler 34 | 24 | Tormitias - 28. |
| Widder | 2 | V | 1 menta | O | Rachmittag R. |
| Stier | 1 | 8 | Coun | 6 | Mabe ben der Erben. Perig |
| Swilling | 橡 | | Renus P | and the | Weir von der Erden. Apog. |
| | HE | | Mond | 8 | Rechtläufig. Direct, |
| Kreds Low | FE | 2 | | | Ruckgangig. Retro. |
| | 22 | | Zusammenkunft | 0 | Im Reuen Calender. |
| Jungfran | 200 | | Gegen dein | 6 | Ein A schwarzes Creuklein |
| Baag Scorphyn | 46 | 191 | Gedritterschein | A | procuret cinem Acharan, da man |
| Saus | DA | 1 | Sevierterschein | | por und nach dem Gottes Dienst |
| Steinbock | 满 | 70 | Gesecheterschein | * | Saumen und tragen darf. Ein Frothes Creuklein be |
| Baffenmann | 8/2 | | Dradenhaupt | a | |
| SUO | Marie A | X | Dradenshwang | | deut einen Fevrtag da das Sau- men und Tragen verbotten ift. |
| Monde Zeich | 169 | | Erwehkungen, | | Zwed Auf rothe Crenklein |
| Der Neumond | 1264 | | Gut Aderlassen | 常 | pedeuten einen gar doben Telle |
| Das erft Biertel | This is | | Mittelmäßs 1 | H | und Feortag. |
| Der Bollmond | | | Sut Burgieren | 8 | Die bedeuten einen gebots |
| Das lette Biertel | | ~ | Sut Saen | | tenë Fastag/u. Ansangs ein ros |
| über fich gebender A | Mans | | Haar abschneiden | 20 | ther Buchfab ein balber Fepre |
| unter sich gebender I | | | Donner Blig | X | tag NB Go oft ein rothes vo |
| 新居民國軍共享2000年120日 1 | | | Buchstäben. | | der schwarkes Creuklein stehet! |
| Die 7. Planei | - | | apr . | H. | ift das Führen auf Wägen oder |
| Saturnus | D | 0 | Minusen . | 30% | Schlitten allemahl verbotten. |



Jenner hat 31. Tag. Ach gieb in diesem Jahr, Herr Soet uns gute Zeiten

Muthmaßliche Witterung.

Das erfte Viertel den 3. hat meift Soffenschein-Der Vollmond den 9. zeiget Nebal und Wind. Das letfte Biertel den 17 komt mit Schneegestober. Der Neumond den af. weil Rebel in Thalern geben und in Bergen Sonnenschein.

Grundliche Einleitung zu der Appengen/ den 6. Endguoßischen Bunds = und Staats = Distorie.

Belegenheit des Landes, Ursprung des Volks. Deffen Abtheilung / Regierungsart, Relli Jiang den r. Dienfias. a C. gion / Eitten / Sprache / Rahrung, Kriegsart und Macht.

As Land zwischen dem Abein, dem Alvgebur- Megenberg auf Pauli Wett. ge / dem Rhodan und dem Jurten , (zu la Mordlingen / den :5. tein Jura, oder Jurassus mons genannt biesse Nürnberg / halt die Maß aufs por Strifti Geburt Helvetia, und die Einwohner Helverii, welche anfänglich jenseit des Rheins in Zeutschland um ben Schwartzwald und Rederfluß Raperschweil/mitwoch vor Biechte berum gewohnt baben. Nach der hand aber find fie nach dem Erempel anderer Teutschen Rolcker / über Rheinselden / donftag vor Biechtben Rhein in (Schien eingefallen / und dorten in dem erfigemelden Landestrich ihren Sit und Wohnung genommen, worinnen fie als frepe Leute gelebet, das Geckingen am XX. Sag. Land in gewisse Vest Ce oder Bowe eingetheilet, wel- Seeweiß bey der Schmidten/den che democratisch regieret worden.

Bu der Romer Zeiten waren fonderlich vier Pagi Gurfee / mont. nach S. 3. Konig. oder Gome bekannt, nemlich r. Pagus Urbigenus Gempach/ten 2. Unterfee, den letftenmittwoch. oder Oxber . Gow, deffen Haubtstadt Orbewar.

2. Pagus Aventicus oder Amentisch . beut ju Zag Bell bienflag nach Liechtmet. Wiftspurger: Gow, deffen Saubftadt war Aventicum Winterthur / bouft. vor Liechtm. heut Avanche oder Wivelosburg, von einem Gra. Boffingen/auf S. 3. Konig. fen Wivelo.

Dife zwen Bome begriffen alles das Land, welches bernach

INB. Die Jahrmärcke find nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Marct/wenn solde gehalten werden/ors denklich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. stebet / bedeutetes nach dem alten Calender.

Jahrmarate.

Caffel / auf D. 3. Renig. Erlach / Rapperschweil / ben 31. Fifchach/auf D. 1. Konig. Frepfladt/ den es. Freyburg in Uchland / H. drev

Ronig Abend.

Rublis / den 1. Frent. im Jenner ift ein Biehmardt. Lohr / auf H. 3. Konig. Lucern / den . 1.

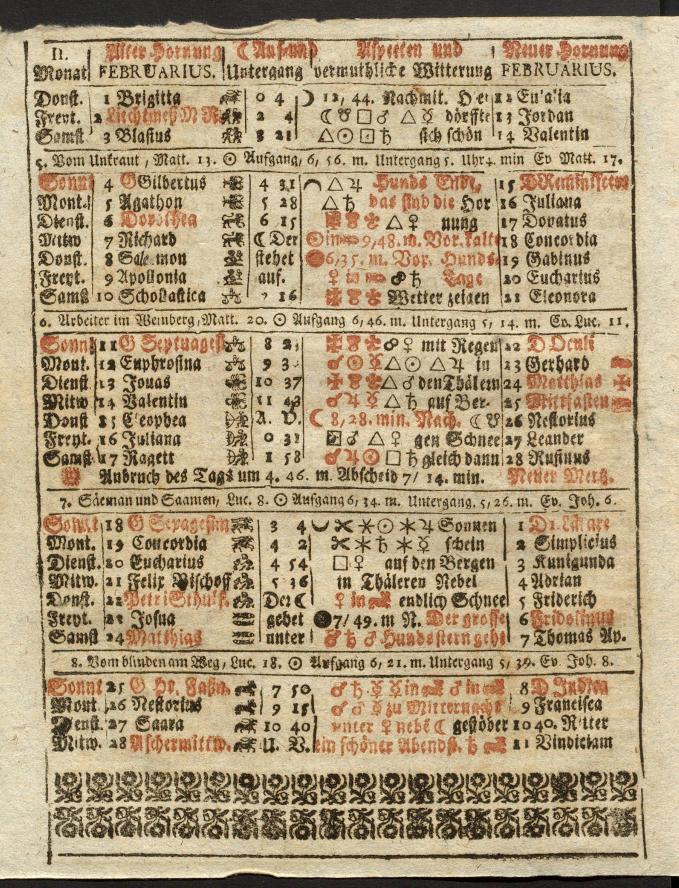
Meu . Jahr.

Olten/montag vor Liechtmes. Peterlingen/am 1. mittwod.

Soweis/montag vor Liechtmes.

25. a. C. ein Wiehmarck.

Ugnad)/den 17.



Hornung hat 28. Tag. Hier mancher Krieges Held wird in feinem Stand erhöhen Weil der ein tapfferor Held zu feiner Rube gebet.

Das erfte Biertel ben 1. tomt mit schonem Wetter. | Arberg / mietwoch vor Peter Der Vollmond den 8. hat Regen in den Tvällern auf den Vergen Schnee.

Das letite Olested den 15. wird Nebel und Son-

nenschein, mit einandern abwechsein.

Der Reumond ben 23. macht dem Monat mit Bern / bienftag nach Berren Fas-Wind und Schnee ein Ende.

hernach das Mindere Vurgund genennet worden / und lag auch die Stadt Solothurn darlanen.

3. Pagus Tigurinus oder Zurich . Bom, Deffen Clefen/ 1. montag nach Inboca.

haubtftadt mar Tigurum , ober Zurich. 4. Pagus Tugenus oder Zuger Gom.

Pagus Rauricus oder Roracher , Gow / deffen Haubistadt war Raurica oder Morach / noch der hand Augusta genannt, andem Ort, allwo nunmehi ro bas Dorf Augk, ob Bafel, liget. Difes Gom Jlang in Pandten / ben r. bienbegriffe das beutige Vasler Gebiet und das Frickthal, wilches durch den in denen Romlschen Itinerariis o. der Ralsebeschreibungen bikannten Montom Bocetium, oder Vocetium, zu Teutsch Böthberg, von dem Ergow abgefondert wird. Diefes Land ward Cengburg / bouft. vor Fafnacht. eigentlich nicht zu Helvetten gerechnet, war aber mit Eiechtersteig / ben 1. montas nachdiefem verbundet, und bielt es mit den helvetiern.

Zu unfern Zeiten, und feit dem Anfang des End. gno ifden Bundes, nennet man die Einwohner dies Murten / montag nach der alten fed Landes, mit einem allgemeinen Ramen, die Schwy-Ber ober Si weiger / von dem Orte Schwot / als Neuenburg ben'3 an welchen Orte der eifte Ephanogische Bund an. Geeneiß ben der Schmidten / ben fanglich gemachet, auch die ersten Ariege und Schlache ten / ju Behaubtung der edlen Frenheit, vorgelof.

fen find.

Sie werden auch jehund eingetheilt, nach den für Golothuru/ dienft. nach ber alten nehmsten Orten und Städten des Lauds (welche die Stallaner Cantoni nennen) und in drep Classen gesondert /

Die XIII. Haubtorte oder Cantons.

II. Die augewandten Orte.

III. Die Unterthanen.

Die XIII. Onubtorte sind in ihrer Ordung, wie se in Sessione und Processione, ihrem Rang nach auf einander folgen / diefe:

Stublfever.

Alifico / doustag nach der alten

Fakuacht. Mrau / den letften mitwochen. Aubouse / ben 1. mittwoch.

nacht.

Bremgarten/ auf Afder mitwod. Buchoffiell / doaft. vor Fakuacht.

Brugg/ den 2. dienstag. Bilad / auf Matthias.

Dieffenhofen/montag nach Liechts

Geaff / Den letften mittwod. Hauptweil / mont. nad Liechtm. Herisan/ Freptag nach Liecktmes alt. Eal.

Kag alten Cal.

Rablis / ben . 1. Freyt. a. Cal. ift ein Bickmarckt.

Laugenau/ben leiften mitwed. Lauffen/auf Valentin.

Liechtmer. Losanna / den 2. douffag. Inceral 8. Tag vor Fasuacht,

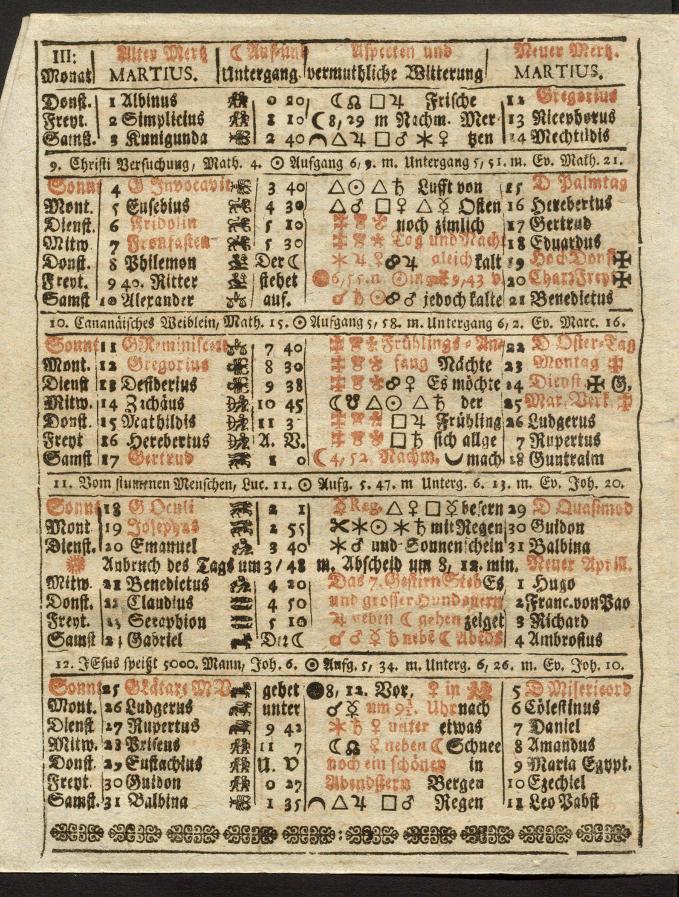
Fafnacht.

20. alt. Calenders/ ift ein Dieb marcit.

Schaffbausen / bieustag nach Inpoc vit.

Fafnaat.

Thun/ samftag vor Juvocavit. Weinfelben / mitw. vor Bafnacht. Bofingen/ am Afdermittwod.



Mers bat 31. Zag. Marslaßt mit groffem Ernst die Krieges-Trommel rabrent

Das crite Biertel den 2. wird die frische Merken. Appeniell/ Mit'w. nach Mitfafien. Luft die oberhand behalten.

Der Vollmond den 9. dorfte er allgemach warmer Brepfad/ Dienstag nach Bat.

merben.

Dus letfte B'ertel ben 17. hat recht icones Der, Colmar / auf Fronfaften. Ben Wetter.

Der Reumond ben 25. zeiget in Bergen Schnee Elgg/anf Gregori. und in Thaleen reiffen.

3arich / Bern, Lucern, Ury / Schwyt, Unterwalden , Zug / Glarus , Basel / Freyburg, Golo. thurn, Schafbausen und Appenzell.

Rach der Ordnung aber, wie sie in den Epdynosis schen Bund gekommen sind follten fie also fteben:

Ury, Schwyg / Unterwalden, An 1315. Eucern 1312. Zurich 1311. Bug und Glarus 1352. Bern Nurenberg'/ halt Des / Freptag 1353. Freuhurg und Solothurn 1481. Basel und Schafbausen 1501. Appenzell 1513.

Die zugewandten Orte, oder die Neben : verbüns

dete find an der Zahl VIII nemlich

Melchs. Dat unter fich

1. Die Landschaft der Gottsbausleute, sonften die alte Landschafft genannt/worinnen Goffau, Ro, Sedingen/den sten. schach, Bernhardszell Romisborn, ze.

2 Die Stadt Weyl im Thurgow / allwo er seine Golothurn / Diersteg nach Mit

Pfalf und Statthalter bat.

3 Die Grafschaft Toggenburg, worinnen Liech Unterfee ben 1. Mittwod. tenstelg die Haubistadt / ben welcher auf einem hohen Uri / Donstag vor Ostern. Kelfen bas gerftorte Schloß. Toggenburg liget Die Williau / Montag vor Friboline Toggenburger aber find Landleute gu Someit und Prerdon / Dienftag nach Palm. Glarus, und haben schone Privilegia. Abbt Ulrich Zell am Unter , Gee / den 18. Rosch kaufte das Land von dem Freyberen Peterman von Naren aus Wallis, um 14500. fl jedoch mit Worbebalt des Landrechtens und der Leute Freybei. Monat 12. Stund Lang. ten; der Kanfbrief ift datiet / Donnerstag vor St. Thomas, An. 1468 In diesem Toggenburg find 22. alten Rirchborenen.

Im Oberen Ambt, zeben.

Wildhauß / St Johann , am Stein , Reglau/ Krummenau, Rappel, Wattweyl , Liechtenfteig / Betergell , Demberg. In

Arbon / Mitw. vor Balmtag. Burgborff / ben i. Mittoch. Darmstatt/auf Mar. Bert. Franckfurt/auf Quasimodo Gale, halt ben 1. Dienftag ein Biebmarcht alt. Cal

Borgen/ den 1. Donft. Jlans / ben 1. Dtenft. alt. Cal. Rublis/den 1. Frentag ein Wich. marchtalt. Cal.

Münpelgard/Samstag vor Lätare Neu - Brenfach/ auf Joseph. Neuburg am Rhein/ auf Mitfasten

auf Oftern. Peterlingen/ Donnerstag nad D. stern.

Regenspurg/auf Gregort I Der Abbt ju St. Gallen. Ift ein Fürst des Reichensees auf Gertrud. Seeweif bey der Schmitten / den

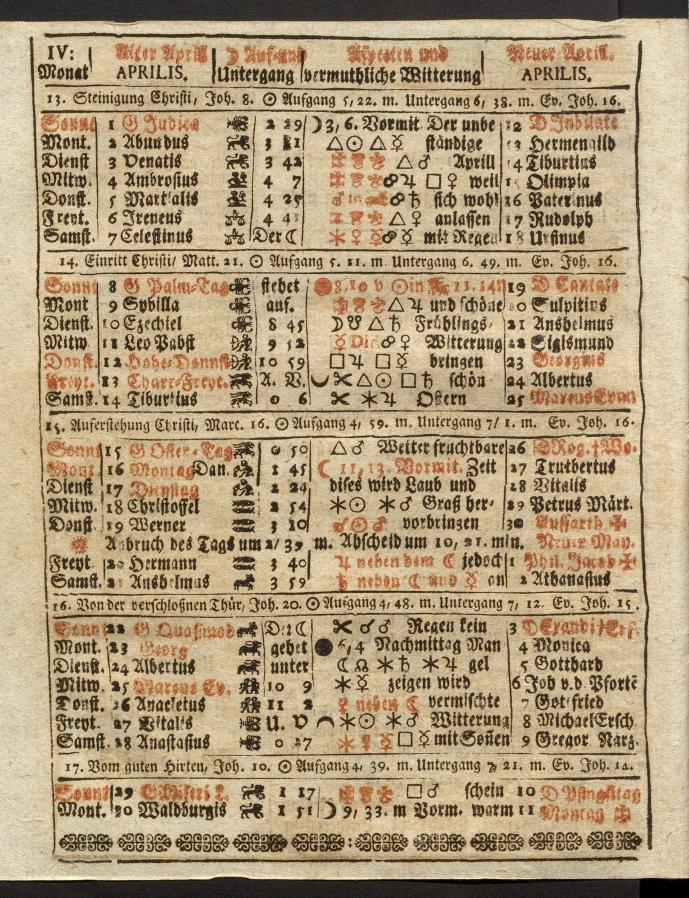
20. a. Cal. ein Biebmardt.

Soweit / ben 17.

faften/ und Ofterdienstag. Bilmergen/ben 21ften.

Die Nacht ist in diesem

6 0 % 6



Aprill hat 30. T. Das Leben farb aus Treuges flam, Noch eine michnoch mehr Wunder nahm!

Das erfte Diertel ben I. ift unbeftandig der Boll. Baden im Ergau / auf Georg. mond ben 8. wird fruchtbar.

Das letfte Biertel den 16. ift recht fruchtbar. Der Neumond ben 22. hat Baffer genug. Und das erfte Biertel den 30. weil warm werden.

Im Underen Ambt / swolf. Bubifdmyl, Mognang, Delffenfchmyl, Gander. Schwol, Lutispirg, Riederglatt, Henaus Jonschwols Mogelsberg, Oberglatt, Magdenau, Kirchberg.

Die Reuen Rischhörenen find: Tägerschen, so zu Oberglatt) gebort. Brunaderen, so zu Delffenschwol) gebort.

4. Die niedern Gerichte in vielen Dofen des

Rheinthals

11. Die Stadt St Gollen. Wied regieret durch Langen / ben leiften Mittwoch. Burgermeifter und Rabte. Det fleine Rabt be. Beipig/ auf Jubilate. Rebt aus 24. Berfonen , und der groffe Rabt aus 66. Liechtenften / Montag nach Qua-Die Stadt bat tein Land, aber eine fürtreflich ein tragliche Handlung und Leinengewerb, fo fich durch Lofanna / 1. Montag nad Quagant Europam ausbreitet.

III. De Graubundtner, vor diesem Rhæti ge, Manhausen/am Offerbienstag. nannt. Die formiren eine fondere Republict / Die Rarnberg/ auf Offern. an'ebnlich ift. Sie befteben aus dreven Liguen oder Meuftabt / am Sieler. Gee / ben

Bunden

1. Der Obere Bund. hat 18. Gemeinden worinnen das Kloster Diffentis, die Fleden Flang Ober . Sachs, Flimms, Repuns / Dumiaschg Rheinegg im Rheinthal / Den 1. Jede Gemeinde ift frey, und bat ibrem Ammann. Das gemeine Haubt Diefes Bunds ift ein Rothwolkauf Georgi. Landrichter / Der jahrlich von allen Gemeinden er. Rheinfelden/ Den leiften Douff. wählt wird. Die Zusammenkunft der Gemeinden Sciekborn/ am Okerdie aff. wie auch das Gericht, wird gewöhnlich zu Truns Schiers/auf Seorgi/ Wiehmardt gebalten.

2 Der Gottsbans. Bund. Sat 21. Gemeinben, Senfen / Montag bor ber Bands. worunter Chur die Saubtftadt in gant Bundten und Tubinger/auf Georgi. Sit des Bischoffs / der ein Fürft des Reichs ift. Bivis/ ben 27. Sie wird regiert durch Burgermeifter und Rabte. Wettissoweil ben t. Donflag. Der fleine Rabt bestehet aus if. Berfonen , und der Boffingen am Ofterdieuftag. groffe aus 55. Gine jede Gemeinde ift fren , und bat ibren Ammann ; der Burgermeifter gu Chur ift das

Daubt dieses Bunds.

3. Det

Bremgarten / Ostermitwod. Bernegg / Dienftag nach Georgi. Eglisau/auf Georgi. eld / Mittwed vor Georgi. Ermentingen/ben 15 Franckfurt/auf Quafimod. Abritenau / auf Georgi a. C. ein Biebmande. Gaif den L. Dienftag ein Birbm. Glarus / auf Georgi a. Cal. Seiben und Berifau / auf Georg alt. Cal. Hundwell/ 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag, Epon/auf Quasimod.

Bern/ bienft. nach Quefimobo.

fimode.

stmob.

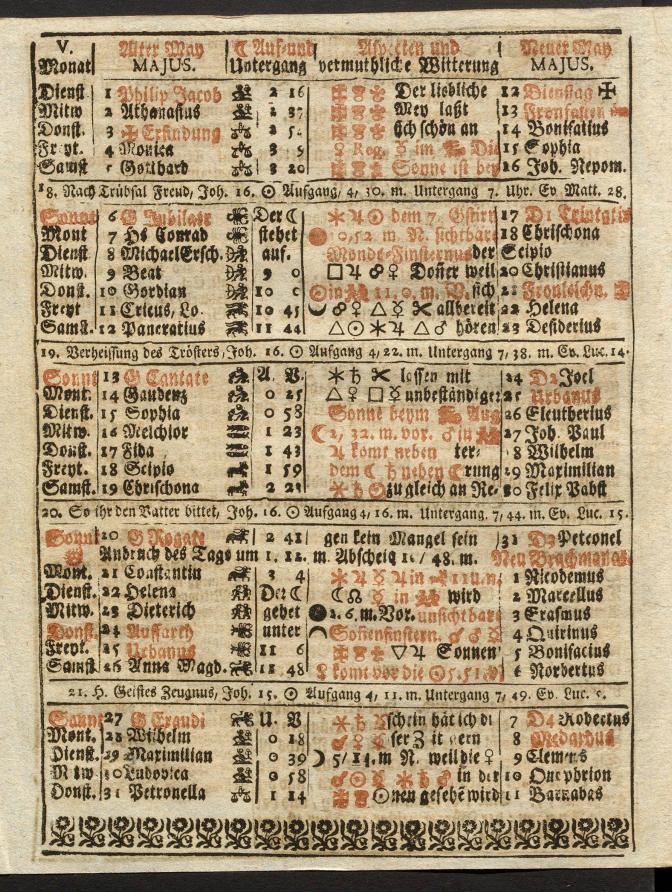
Luceru/ 14. Tag vor Auffahrt.

23ftca.

Peterlingen / Donk nach Quefimodog.

Rapperidweil / Oftermittwod. Mittwoch nach Georgi.

alt Cal.



8

11

()图1

6

たるなりだれらい

a

C

tt

n

6

d

n

The other

Man hat 31. Tag. Die Ratur zeigt an Gewächsen wiederum ein neues Leben! Jesus will auch gleichfalls dir nach dem Lod das zeben geben.

Der Wollmond den 7. kommt mit Donner und Daget.

Das lette Viertel den 16. ist meist auf Regen

genetat.

Der Naumond den 23. wird fich mit warmen Sonnenschein aufbeitern, damit am 26. die Zenus in der Sonnen tag gesehen werden.

D. 8 erfte Biettel den 2 9. ift unbeffandig.

3. Der X. Ger chten Bund. Worinnen Davas (allwo der Bund seine Zusammenkünste haltet) und Mepenfeld das Stattlein. Der Emmann ab Davas Ems/ mittwoch vor Pfingfien.

ift des Bundes Haubt.

Die gemeinen Bundstäge aller drepen Bunden halten sich an drepen Orten um wechslungsweise nemlich der i zu Chur, der a. gu Flang / ber 3. gu Chur / der 4. zu Ilang, der 5 zuldavas, der 6. wieder ju Chur / und fo fortan. Dierben bat der Obere Lengburg den i. mittwoch. Bund 28 Stimmen , der Gottsbaus Bund 13 und der X. Gerichten Bund 14. Da wird gehandelt von allgemeinen Angelegenheiten dis Landes, als von Rrieg, Bundnuffen, Frieden, allgemeinen Lands; medingen / am Pfingsimittw. Ordnungen, da werden der fremden Jürften Gefandte angehoret ie. Die Bevtage oder Conventus particulares werden gemein'ich ju Chur gehalten.

Die Graubundtner haben auch ihre Beberzschung

und Untertoanen, als

1. Diepenfild allwo sie einen Vogt ins Schloß setten, der die hohen Gerichte und Zoll alldorten verwaltet.

2. Stadt und Graffchaft Claven oder Chiavenna Der Bogt zu Claven wird Commissarius genennet

NB. Vor diesem lag allbier in dieser Grafichaft der berühmte Handelsflecken Blurs, so durch einen Podesta regiert worden. Dier waren die Edlen Vertemanni in fonderlichem Gler und groffe Rauffeutel wie Deit Guler pag. 195. & seq bezeuget Aber Un 1618. den 7. Septemb Abends, rife der darben gefandene Berg Conto fich mit einem erschröcklichen Gepraffellos, und bedecte den ganten Fleden samt allen Einwohnern, durch einen ligglichen Kall. Es kam niemand darvon, als Franz Forno und Hans, Peter Weitemann.

Alberschweudi den 1. Montag. Altstetten / ben 1. mitw. alt Cal. Un der Ed den aten. Appengell auf D. Drenfaltigkeit. Uran/ dienstag vor Auffahrt. Biberad / am Pfingftmittm. Bischoffzell/ montag vor der Aufs fabrt.

Bremgarten/Pfingfimiftwoch. Brepfoch/am Pfingfiblenfteg. Chur / ben ften Man alt. Cal. Dorrenbieren / Dienstag nach

Pfingsten.

Grenburg in Uchtland/ ben 3. Gottlieben/ben 1. montag. Ilang / ben ersten Dienst. alten

Calenders. Acmpten/den 10 Lauffenburg/Pfingbienstag. Lindau/ ben 1. Camftag. Lucern/ 14 Tag vor ber Auff. Mepenfeld / montag nach Geor.

gi/ alt. Eal. Mulhaufen / am Pfingftdienft. Rapperschweil / Pfinastmittwoch. Roschach/bonft vor Pfingken. Schaffbausen/amPfingftsienft. Golloiburn / dienstag nach † Eri

find. den 2. am Pfingft tenft. St. Gallen / samftag vor Auf.

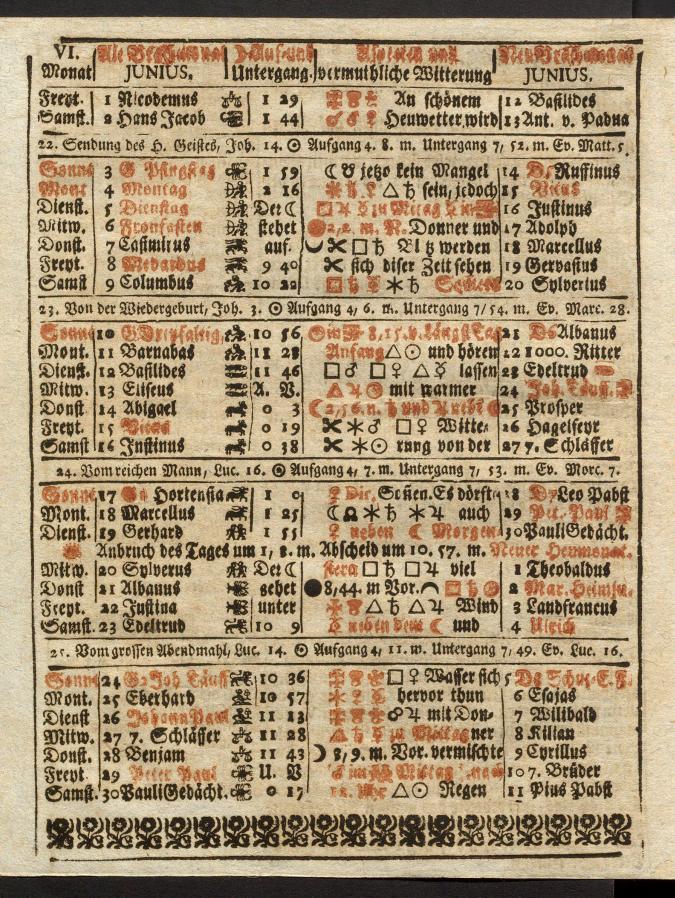
Stauffen/auf Whilippi Jacobi. Wangen/mittwoch nach + Erfin.

dung. William / ben 1. Tagnach † Erfindung.

Wetl/ ben r. Dienstag. Weinfelden / den 3. Winterthur / Donnerstag vor

Auffahrt. Bofingen am Pfingfibienn. Barich / ben iften.

Burgad / 8. Zag nach Pfinssten.



Brachmonat hat Tag. Wenn der Blike Feur dich will im Sommer schrecken! Laf den edlen pfingk : Seift dich mit den Flüglen decken.

Der Bollmond den 6. wird fich der Donner gewal, Aubonnes den letften Dienftag. tig boren laffen.

Das letfte Viertel den 14. behalt obigeWitterung

Der Neumond den 21. hat Wasser genug.

Und das erfte Vierel den 28. ift zu warmen Wets Bruntrut/ ben letften Mittmod. ter geneigt.

geneigt. Davos den 24. alt Cal. Feldlich / auf Johanni. Rempten / Peter Panit. oder Worms /- und der Daubtfleden Sonders / Def- Biechtenften / Mont. nach Drepfen Vogt Candshaubtwann im ganzen Beltlin ift.

IV. Die Wallifer. Der Blug Morfa, fo unter Morfee / auf Bitus. Sitten in Rhodan fich ergieffet / theilet diefes Thal Mumpelgardt / Samflag usch

in awey Theileab, nemlich in

5. Ober Wallis. Dat VII. Zehenden , als Neufist / den letsten Donnerstag. Gomsch / Brig, Wisp / Raron / Leugt, Zibers und Revis/ den 24. Sitten. Jeder ift frey / und hat feine Gerichte und Olten / Montag vor Johanni. Haubt.

2. Unter Wallis. Hat VI. Paner / diese sind Rothweil / auf Johanni. von denen Ober Ballifern burch einen langen Rrieg Girafburg / auf Johanni besteget, und zu Unterthanen atmacht worden; wer- Schaffhausen am Pfingst Dien-

deu also von Ober Wallis bevogtet

Das Oberhaupt in Wallis ift der Bischoff zu Sitten, als Graf des Landes, und zwar feit Caroli M. Zeiten, der dem damaligen Bischoff Theodulo diesen Sewalt gegeben bat. Solchen bat bernach Kanfer Barid/ 14. Zag nach Pfinsken. Carl IV. und folgends Carolus V. erneuert, ver. Burgad / Montag nad. Drep. mehret und bestätiget. Er fetet auch einen Landes baubtmann.

Alle Jahr kommen die VII. Zehenden zwenmal/ als im Mayen und Chrismonat / auf einen Landrabts im Schloß Majoria zu Sitten zusammen. Damer den die allgemeinen Sachen des Landes verhandelt /

und die Appellationen angehöret.

V. Die Stadt Mulhausen im Sundgau Wird regiert durch Burgermeifter und Rahte. Der kieine Rabt bestebet aus 38. Gliedern i und der groffe aus 24. In schwären Fällen und Angelegenheiten aber werden noch funf Manner aus ben 6. Zünften berufeu, daß also der größe Robt aus 14. Gliedern bester pet. Anno 1706, hat die Stadt / mit Bewilligung der Codgnossen, ein sonderbar Burgerrecht mit der

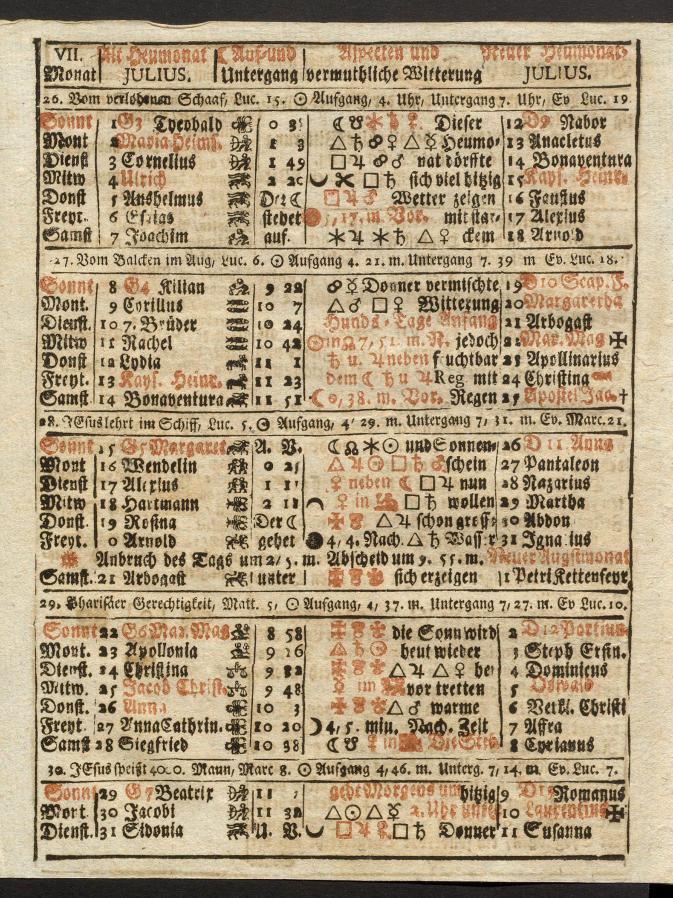
Badenweiler/montag nach Dreps faltigfeit. Brendorff auf Peter und Paul. Biel/ auf Mebardi. faltigteit. Drepfaltigfeit. Neuenburg / ben 22. Ravenspurg / euf Bitus. stag. Gurfee / auf Johanni und Pauli. Ulm/auf Vitus. Weil / Dienstag nach Orenfal.

% [0] 施

tigteit.

faltigtett.

Stadt



Heum. hat 31. Cag. Ein towe ift gar wol vergnügt / Wann er fein Jeind zu Boken schlege. Alebald derfelb nur unten liegt/ Alfobald einkoch gewinnt der Kriege

Der Bollmond den 6. ist meist fruchtbar / mit altfirch auf Ircobi. Donner Regen und Sonnenschein.

Das letste Viertel den 14 hat an Wasser teinen Beaucaire/ ben 12.

Mangel.

Der Neumond den 20 wird mithin wieder mit Bonfelden/auf Jacobi.

Sonnenschein fich einstellen.

Das erste Viertel den 27. kommt mit warmem Wetter und Sonnenschein begleitet.

Stadt Basel augenommen / nachdem sie schon seit Unno 1467. mit ben Endanoffen verbunden mar. Deibelberg/ auf Margaretha. Aber Un. 1587. ben alldorten entstandener innerli. Ilang/ auf Margaratha / alten chen Zwestracht, batte fie das Unglud / daß die Ca. Landan / Langenon auf Margatholischen Orte die Stadt aus dem Bund ausschlos fen; und obschon man nach der Hand die Wieder. Maynt/auf Jacobi. aufwehmung vielfaltig gefuchet, auch die Evangeli schen Orte für sie gebäten, bat sie doch bis dadin nicht Wilden/den 1. mitwoch.

mebr darzu gelangen-mogen.

VI. Die Stadt Viel. Der Vischoff von Basel ift Herr allda, und setzt den Meyer, jedoch aus den Orbone / auf Maria Magdal. Raiben der Stadt / benen der neue Meyer auch Rheinegg / mittwoch nach Jacobi schwöret zu der Stadt Frenheiten, und bernach der Dem Bischoff gebühret von allen Gedingen/auf Jacobi. Rabt ibme. Buffen, die über 3. Pfund find, der halbe Theil aberlingen auf Ulrich. Wann der Bichoff Rrieg bat / fo muffen die Bieler Unterfee / am t. mitwod. auf ihren Roften mit ibm zieben, doch nur einen ei Bivis / Dienstag nach Maria nen einigen Tag ; dann die übrigen Tage muß er fie Ballenburg/ Dienstag nach Mas besolden. Der Bischoff mag die Stadt nicht vers pfänden / noch Steur oder Schatzung zumuthen; Wildhauf / auf Ulrich. benn Boll, Umgelt und Steur gebort ber Stadt. Welfch = Neuenburg / Den erften In Religionssachen bat der Vischoff auch nichts zu ordnen, sondern Zurich und Wern sind hierinnen Willisau / auf Wirich. Brotectoren. Souften bat die Stadt ihren Bury Worms / auf Theobaldi. germeister und Rathe, und bestehet der Eleine Rath Wärgburg / den 8. aus 24. Gliedern, und der grosse aus 30. Meyer fixet auch im Rath; wann aber ein Geschäft vorfällt / die Stadt und ihre Frenheiten son, derbar berührend / so muß der Mever und die ein bischöfliches Umt tragende Berfonen abtretten.

Das St Jimmersthal oder die herrschaft Erguel geboret auch gen Biel, und die Herrschaftleute gie.

Augspurg / auf Ulrich. Arau/ den r. Mittwod. Bern/Mittwod nach Jacobi. Biel/auf Ulrich. Visaug/ euf Jacobi. Cleven/ ben 15. Paslach / Montag nach Peter Paul.

retha.

Memmingen / Meyenburg / ouf ulrid).

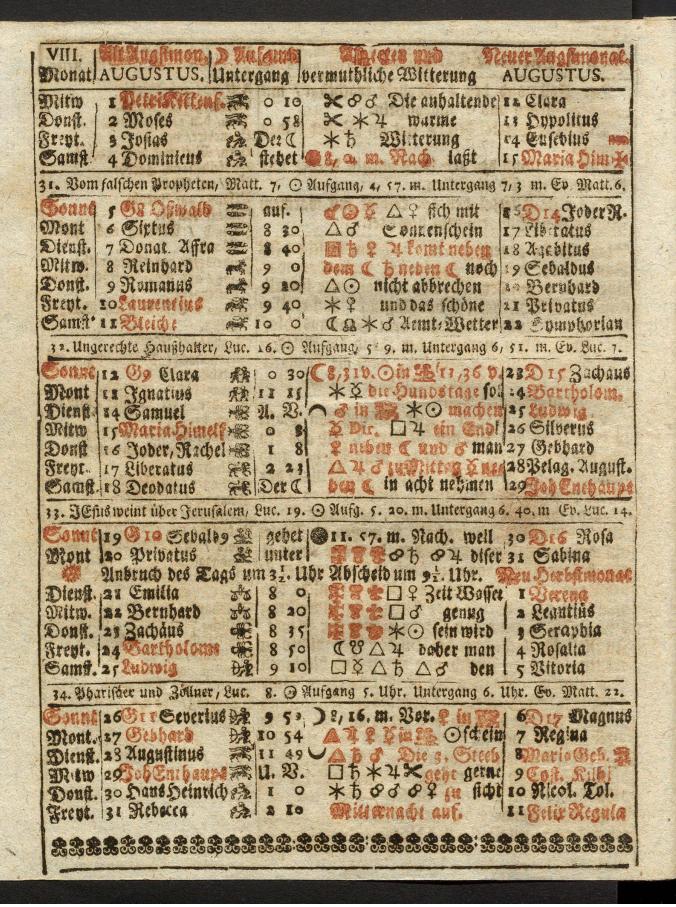
Manster / im Bagler . Bistum

den 17.

Kirchwenh.

ria Magdalena.

mitwod. Waldshuts auf Jacobi.



Augitmonat hat 31. Tag. Ber bent im unglick weint / kan bald im Blucke lachen/

Der Bollmond den 4. hat noch recht warmen Alffirchen / auf Borenseutag Sonnenschein.

Das lethe Biertetden Is. if unbeffandig.

Der Reumond den 19. hat von Unfang Wasser genua.

Um das erfte Viertel den 26. wird die Sonne wier

der hervor brechen.

ben in Rriegszeiten unter der Stadt Banner , und werden auch die Apellationen für ben Rath zu Biel

gezogen.

VII. Stadt und Brafschaft Neuenburg oder Val-Sie stehet unter ihrem eigenen Fürften/ hat aber viele Fregheiten. Die Stadt wird durch Burgermeister und Rathe regiert Der fürftliche Gouverneur aber regidiret im Schloß, und hat sei-

ne Staats: Raibe.

VIII. Die Stadt Genf. Dieses ist eine freve Republic, wird durch Syndicos und Rathe regiert; der kleine Nath hat 25. und der groffe 200. Herren. Sonften ift noch der Rath von 60. Ift eine paffable Bestung, und wird alle Tage mehrers fortisiciert. Sie hat wenig Land, aber eine gute Handelschaft und dapfere anschlägige Bürger. Der Derzog von Sa vopen machet eine alte Pratenflox auf die Stadt, als das Daupt der Grasschaft Genevois, welche der Savopische Graf Amadæus VIII Un. 1401 von dem letten Graf Humbert VIII. um 45000. erkauset bas: te; allein es ift solche schon vielfaltig zernichtiget und Solothuru halt den 1. Dienstag verfallen.

Die Unterthauen ber Endanossen find entweder

sonderbare und eigene, oder gemeine.

Die souderbabren sind diejentgen, die einem jegli-

chen Orte allein zugehoren. Anso hat

Burich an auffern Bogtenen da nemlich ber Cand. vost auf 6. Jihr lang wohnet, od:r residiret, 1X. an der Zahl nemlich

Roburg, Gruningen, Andelfingen, Greiffensee, Egifau, Regenspurg, Knonau, Wadischweil und

Un innern Wogtepen, da nemlich die Begte in der

Litstätten / moutag nach Maris Himmelfahrt/ so biefer auf den

Sountag faut/ 8. Tag bernad. Mrau/ ben 1. mifwoch.

Bremgarten / auf Bartholoma. Brann dweig/montag nach Laurengi/berühmte Def.

Bischoffsell/montag nach Velagi. Enfiblen/montag/vor Verena. Endingen / Engen'/ Cuftsheim /

auf Bartholomät. Ettiswil / douft. nach Rochus. Fischach / auf Caurengentag. Genff / den rften.

Glarus / Dienftag vor Maria himmelfahrt a. C. ift ein grof. fer Schaaf. Marcht.

Grabs / montag nach Maria Simmelfahrt alt. Cal. Heidelberg / mont. nach Barthol Hutweil/2. mitw. nach Jacobi

Haupsweil / nach Bartholomät. Lyon / den 4ten.

Landshut/ euf Bartholomat. Mels / samstag nad Barkolom. Murten / mitw. vor Bartholom, Neustadt in der Pfalg / den s. Olten/ mont. nach Paria Himm. Rapperschweil/ milwech vor Bar-

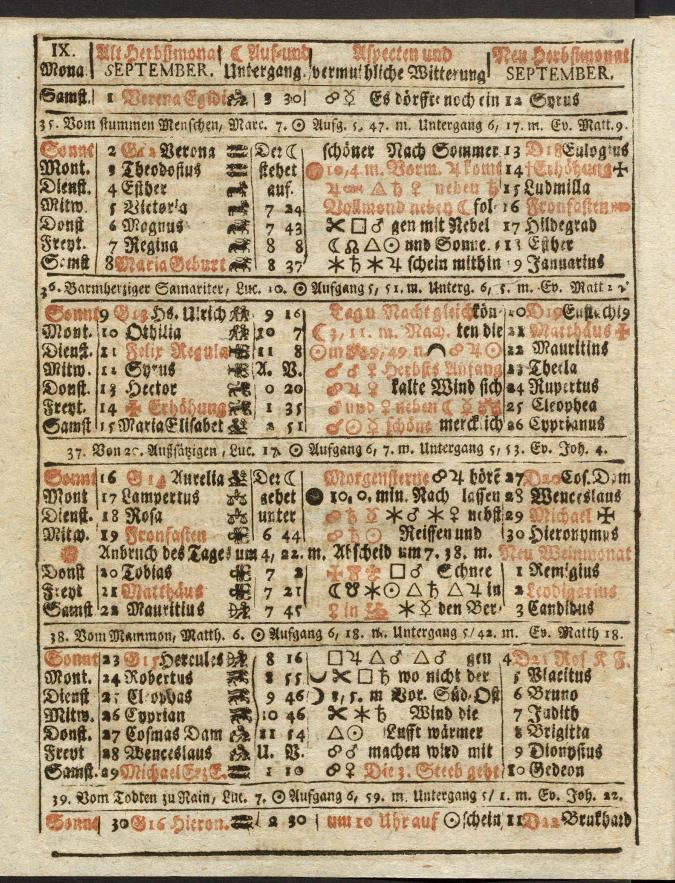
tholomat.

Reichenfeel auf Canrengi. Dibeinf Iben / bonft. nach Barth. ein Pferd . und Bieh = Marcte Schaffhausen / auf Barthelemat. Surfee / auf Joh. Enthauptung. Schwargenberg / an Lorenhem Mbead.

Urnaschen / ben 1. montag. a. E. Wa twell / den 2. mitreoch. Willifan/auf Lorengen = Tas. Berbft/ auf Barthelm. Boffingen/ mitimod nad Barth.

Zurgacht den letsten montag. Bresfimmen / den 4. mitrod.

Stadt



Serbfim. bat 30. Eag. Beil Mones ben ben Weltlichen seinen Bortbeil nicht ban finden

Der Bollmond den 3. dörfte mit Rebel und Son, Appenzell / mont. nach Matthäi. nenschein abwechslen.

Das lette Viertel den to. werden fich barte Reif-

fen actoen.

Der Neumond den Ky. ift au Schnee in Bergen Babau/an Michaels Abend: und auch zu Reiffen genetat.

Das erfte Viertel ben as. werben die warmen

Sud-Op Winde bestig blasen.

Stadt wohnen und zu gewissen Zeiten in die Herr schaften reiten, Gericht zu halten, find es XXI. unter welchen einige gimlich groß find. Die Städte Binteribut und Stein am Rhein geboren gleich. Fraudfurt / auf Maria Geburt. falls unter Zurich/ beden aber ibre Frenheiten.

Bern bak zweverlen Land.

1. Das Teutsche, darinnen fürnemlich die vier Landgerichte, welche von denen 4. Bennern der Stadt Belich/ den 29. Biehmardt a. El bebetrichet werben. Die Graffchaften Leugburg/ Beiben / ben r. mitw. nach Mich. Arberg/ Burgdorf, Thun/ Ridau / Püren. Die Herifau/auf Michaelielt. Cal. Bogtepen und Derrschaften Neivangen, Mangen Jians/den 17. Biebmerckt a. E. Bipp, Schendenberg, Biberffeln/ Arburg, Lands, Jenak/ 1. ben 18. der 2. 1. E. vor but, Franchbritun, Frachschaft, Sumidmald. O. Beipig/ auf Michaelt. (Abreas but, Francybrium/ Trachselwald, Sumismald, O. Mapenfeld / mont nach Michael. berbofen / Untersewen , Erlach , Lanven , Sanen , Rheiumald ben 17. alt. Cal. Hagli, Aile, allvo zu Roche eine erträgliche Saler Saler auf Michaelt. pfanne if, Sibnentbal, ze. Item die vier frepen Savien/ den 1. montag nacht Städte im Ergow. Zofingen, Arau, Lengburg und Bruck.

2. Das Welfche Land oder Pais de Vaud, wo Stauffen / auf Berena a. E. ober r'nnen fürnemlich die Städte Losanen/ Morges, hat den 12. den 3. am Abend vor Mi. eine Riderlag und hafen im See, Averdon, hat auch Steinsberg/ben 20. a. C ein Bieb eine Niderlag von Kausmannsgut / Wistispurg, Veterlingens Milden, Rolle, Roons Alvis, die Derr-Schaften und Bogteven Aubonne, Esppet, Coffonan, Schwarzenberg / am Dienftag Lafarra, Lüten, Liste, Lücens, Oron, Chillion, Euilly, la Tour, Romainmotier/Beaumont, 1c.

Eneren beherrschet und bevogtet Sempach, Sur. Thusis / den 19. a. E. ein Wiehm. see, ABillifau und Rothenburg großrasschaften, das Torenbieren / 1. am montag nach Land Entlibuch, Münster im Ergöre, Angwol, Wydben, Merischmanden; die Herrschaften Sab-

fpurg, Rufege Buven und Zrieugen, zc.

Uro bederrichet das Liviner-Thal/ und sind Ober, Wildhauf auf i Erböhung. Bren zu Urseien. Schweiß Borkh/ auf Felie Regula: berren zu Arfeien.

Ungipurg/ auf Michaeli. Munauschientis den 19. Anders in Schams / den 20. a. C. ein Viehmardt. Bosen / auf Berena Egid. Bregemermalder Ed / ben 17. Shur / den 20. Wiehmardt a. C. Coffent/den 9. Davos/den 29. alt. Calerd. Eigg/ Mittwochauf Michael Erlenberg / ben 1. mitmod. Feldlircht auf Michaelt. Gaiß / mont. nach Matthat a.C. Glaris/ den r. Tag vor †Erhdó. a. Cal. ein groffer Biem. ben

2. ein Tag vor Midaelia, Co.

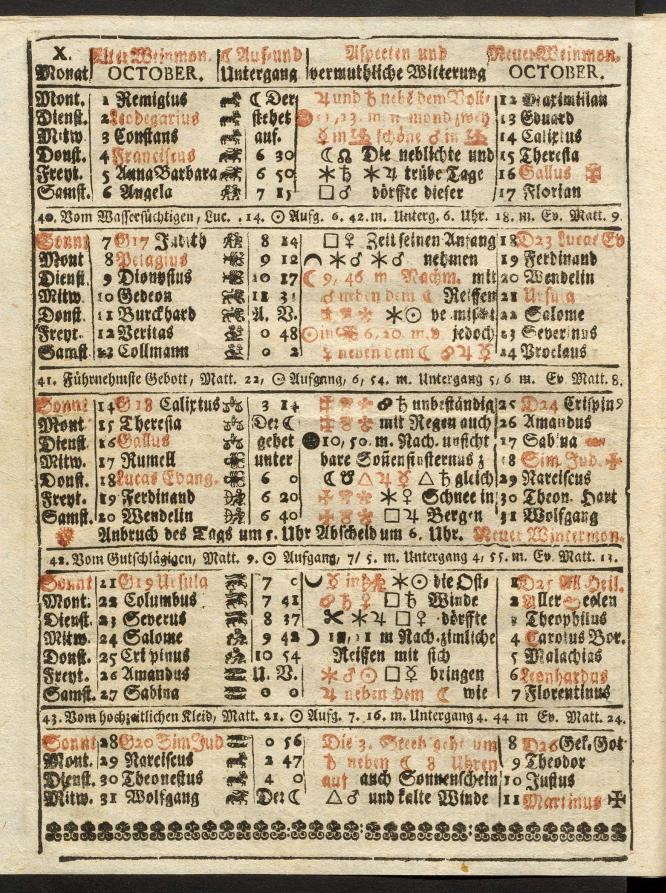
Erböhung a. Cal. St. Maria im Münsterthal den 22 Souly/den 23. a. C. (ein Bieb. St. Johann / 1. Tag nach Mich. Gelothurn / ben Er.

Sonthofen/ auf † Erköhnug nach Weatthat.

Thannberg montag por Welchael.

Matthai / Die andern z. alle 14. Tage hernach.

Valendos/den 16. olf. Eal.



Beinmon. hat 31. Tag. Sebranche nieht hu viel den edlen Reben : Safft ! Dann durch unmäßigkeit wird mancher bingerafft.

Der Bollmond den 2. if an Rebel geneigt. Das letfte Biertel den 9. bat auch Reiffen.

Der Reumond ben 16. tomt mit Schnee u. Rogen. Und das erfte Viertel den 24. hat noch schön warm Wetter mit Nebel und Wind von Sudi Often.

Schweiß und Unterwalden baben keine sondere Boateven.

Zug bevogtet die Orte Cham / Hunenberg, St. Andres/Steinhausen, Walchweil u. St Wolfgang.

Glarus bevogtet Werdenberg die Graffchaft, die Franen fe ld/mont. nach Gaui. fievon der Stadt Lucern Un. 1517. erkaufet baben.

Bafel beherrschet und bevogtet die Graffchaften Rublis/ ben r. frept. Biebmardt Homburg und Farnspurg, sonft die Landgrafschaft Liubau/ am samst. nach Simeon Sikgow, das Städtlein Liechkall, die Herrschaften Ballenburg/ Ramfein/ Monchenftein/Riechen, te

Freyburg beherrschet und bevogtet die Graf, und Meyenfeld / auf Gallen Tag / so Derrschaften Romont: Boll/Favernay/Montenay,

Ruel Welenbuch.

Sollothurn beberrichet und bevogtet die Grafinnd Pretigen bem Clofter / am alten Herrschaften Thierftein, Gilgenberg / Dornach / Bachburg, Falckenstein, Gößten, das Städtlein Oiten / 2c.

Schafhausen beberrichet und bevoatet das Klette

gow, das Städtlein Reuklich / te.

Die gemeinen Unterthauen find diejenigen, von vielen oder menigen Drien gemeinschaffelich und Gt. Gallen/ samft. nach Galli. wechseisweise alle 2. Jahr bevogtet werden ligen entweder jenseit dem Geburge in Stallen ober

ble diffeit.

In Italien am Jug des Gottharts find 4 welche benen XII. eiften Orten guftandis find , und ihnen St. Johann / auf Gaut. Un. 1 f 11. vom Derzoge zu Mapland / zu Bergel. Stein am Rhein/mitw. nad Gallt tu g der ihm geleifteten groffen Dienfte, gegeben Teufen / montag nach Salt ober worden, nemlich Lugano over Lanwis. Locarno oder Luggaris. Mendrisso oder Mendris. Maggia oder Mannival.

Dabin raifen der XII. Orte Gesandte allibrlich Ursaschen/ bienflag vor Gali. im Augusto, die Appeliationen und Alagden wider Uberlingen mitw. nach Urfpla,

die Landroute angu oren.

Dernach and 3 welche denen III. Ländern / Ury, Bus / auf Sallen . Tag. Schmet,

Andelspuch auff Galli Abend. Uppengellam r. mitm. nad Sall. Busell auf Simon Juda. Gern / Dienstag nach Wichael und bienftag vor Gimon Juba. Bludens / ben 2. und bann alle 14.

Tag bis auf Wenhuscht. Bongduts/ auf alt Wichaelt. Bregens) auf Gallt.

Erlebach/ bienflag vor Gani; Cinfidlen/mont. nach Gallt.

Sundweil/mont vor alt Gallentag

Judā.

Liechtenfleig/ mont. vor Salli.

aber der Gallen Tag auf bem Samstag fallt / am Montag.

S. Creugtag/ der ate am Dien. fiag vor alt Gallentag anth ein

Biehmarcft.

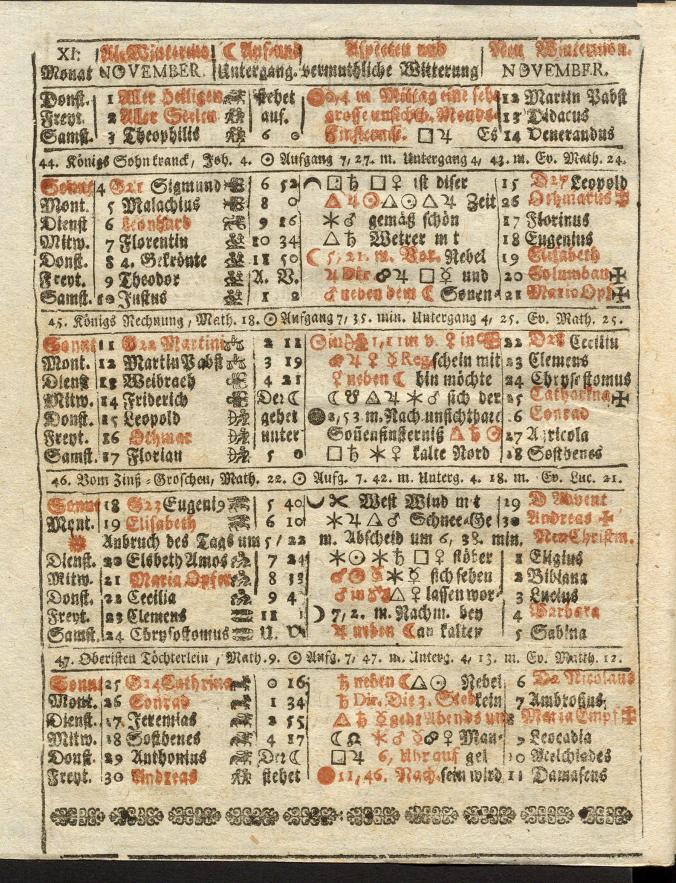
Ragat / montag nach Galli / fo aber ber Gallensag auf den Sountag fallt/8 Tag hernach Rapperschweil/mitw.nach Dionifi. Sargens / am donft. vor Mart. Ste Geemeit ben ber Gomitten / am

Galle a. C ein Biehmarckt. Schweiß auf Gallentage Colothurn/ dinflag. nad Gall.

Gouthofen/ den 15.

am Tag.

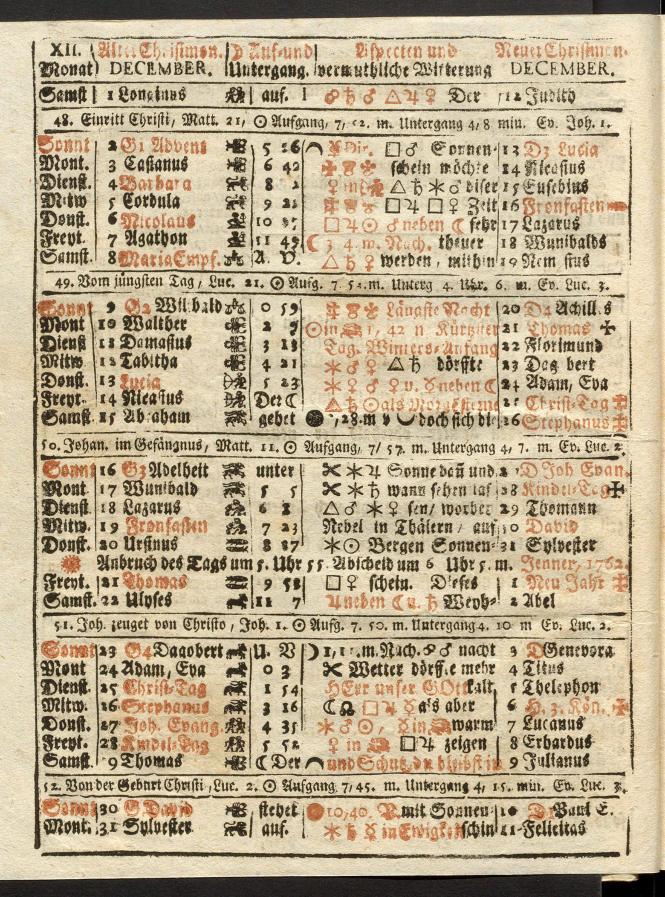
Val Trogen / montag nach Michael. Tobelmählt/ mont. nach Gout. Unterfeen/den 1. und letsten mitw Winterthur/ bouffac vor Gall.



Wintermor. hat 30. Tag. Krankbeiten regen sich, d.r Tod reißt manchen bin: und legt in das Grab, ders noch nicht hat im Ginn, Der Bollmond den u. hat difer Zeit gemäß gut Wengen am mitwochen nach Mar. tini. Wetter. Das leste Biertel den 8. ift noch gut mit Rebel. Bern/mitwoch noch Martini. Arbon auf Markint. Der Reumond den 15. tomt mit talten Rord' Bernegg/ auf Mietini. Weft Binde und Schnee Geftober. Wischoffsell auf Martini. Das erge Viertel den 29. ift noch unbeständig. Constant/auf Conradi. Und endlich der Bollmond den 3. ift meift duntel Chur/auf Martini ait Cal. und auf Undreas. und talt mit Rebel. Cleven/ auf Andreas. Cinsidlen/ 1. Tag vor Martini. Schwoß und Unterwalden zugehoren, als Bellent Clenbogen / am Dienstag uach Palenza und Riviera, Martini. Diffeits werden von den VIII. alten Orten beber: Freyburg in Uchtland/ auf Marschet und bevoatet ttut. 1. Das Thurgow, worinnen Frauenfelden die Glarus / ber erfte vor Martini/ ber ander den 29. alt Calen. Haubtstadt in. Es sind auch viele und reiche Klofter davinnen als Detingen, Fischingen. Münfter: Berifau auf Dibmar / wann aber ein Fenrtagift / 8. Sag lingen , Baradis zc. hernach a. E. NB. Am Malesis baben Freyburg und Golo Jlang den 1. dienst alt Calend. Rablis/ den .. Frey Tag. Biebm. thurn auch ihren Antheil. neuen Langenergen / ben 6. 2. Die Frepen Zemter oberhalb der Loon/ auf aller Heiligen. Marchlinien. Mellugen / auf Conradi. 3. Die Grafschaft Sargans / worinnen das be- Merspurg/ mitwoch vor Mart. Rheinegg/ mitwoch noch mart. rübmte Bseffersbad liget. 4. Das Rheinthal. Hieran hat auch Appen Roschach / donnerstag nach aller Deilligen. zell Theil. Bon den III Orten Zurich / Bern und Glarus Cargans / am dounfag vor Ca Seewis ben ber Schmidten/ an werden beberrschet Andreas a. Cal. ein Biebm. r. Die Stadt und Brafschaft Baden / worin-Stein am Rhein / bounftag nach nen Zurzach. Martini. 2. Die Stadt und Amt Bremgurden. St. Johann/auf Catharina. 3. Die Stadt Mellingen Shaffhausen/auf Martini. 4. Die Stadt Rapperschwyl. Es fiebet aber Schiers / auf Martini / und 8. ese nur im Schutz , und bat im übrigen ihr eigen Tag nach Andreas / ift ein diese nur im Schut, und bat im übrigen ibr eigen Wiehmarckt. Diegiment. Bon benen U. Diten Bern und Frenburg wer- Urn i bongag nach Martini. Teufen / montag auf Martini den beberrschet i. Murten. a. Orbe. 3, Granson. alt. Calenders. 4. Schwarzenburg. Eübingen / auf Markini. Bon denen II. Orten Schwuß und Glarus wer, Beil Dieuftag nach Othmar. Winterthur/bonstag vor Martin. den beberrschet Uknach und das Gastal. Ein jedes der XIII. Orte ift für fich ein frever und Wildhaus/am Dienstag. vor Mart

dern,

souverainer Stand. Das Haubt in denen VI. Lan-



Thrifimon. hat 31. Zag. Birft du bas alte Jahr in Gottes - Jurcht voffenden,

Das leftte Viertel den 7. ift an kaiter Witterung Alifikiten / Douft nach Ricol. Appengel am Witw. nach Nocol. tein Mangel.

Der Meumond den if. hat auf Bergen Sonnen, Bern/ Montagnoch Thomas. Schein / in den Thalern Rebel.

Das erfte Biertel den az. ift recht rauch und kalt.

Und der Bollmond den 30. macht dem Monat Buchorn/ den r. Montag. und Jahr mit Sonnenschein ein Ende.

dern / Urn / Samy, Unterwalden , Jug , Glarus Freuenfeld / Montag nach Mich. und Appens U, wi b Land . Ammann tituliret / und Feldfirch auf Thomas. werden gan; democratisch regiert / allermagen der Hauptweil/ Montag nach Andre. bochfie Gemalt ben ber Laudsgemeind bestehet / Bu Beibelberg/auf Nicolat. beren alle Mannsbilder, die 16 Jahr alt find, beim Gais / Dienfiag nach Lucia. fen werden, und ihr Votum haben. In den Stad Blank in Bunbten/ben t. dienfag ten find ver, deren Saubt ein Schuldheiß ist, als Bern, Lucern, Frevbarg und Golothurn, und Repferftubl / auf Ricolai / und dren / deren Daubt Burgermeifter genennet wird/ Rablis / 1. Freytag Biehmardt als Zürich / Basel und Schafbausen. Das Regt Bentonra/ Donnerstag nach Mico. ment der Städte ift nicht so democratisch, als wie in Malbausen/ auf Micolai. den Landern, sondern bat eine ariftoeratische Tem. Beferlingen/ den 2 peratur; doch in einer mehr, als in der andern.

Samtliche Orte aber formiren ein Systema Civi- Ricenbad / ben 1. Dienstag. tatum und fouveraines Corpus , oder R public, wel. ches die Lobli de Endgnoffchaft im Stylo Curiæ betittelt wied die fich durch gewiffe Deputirte / fo man Ehren Befanete rennet, gewöhnlich und jahrl ch auf Uber ingen/ auf Nicolai. St. Johannis W ptifta St vet. ju Baden verfam Uri/ Donfag vor Ricolat meln, oder auch zu andern Zeiten fo oft es die Robt. Baldehut / ben 6. wendigkeit erfordeit. Alldorten lig zidirt man die Willisau / Dienstag vor Thom. Rechnungen gegen einander / und rabt chlaget über Binterthur / Douft. vor Thom. den Ruben. Angelegenheiten und Wohlfahrt dis alle gemeinen Bateriandes, ju Rriegs und Friedenfjet. Zwepfimen / ben 2. Donft. ten, gibt fremder Fürsten Ambassaderen Audienz macht Universalordnungenze. Diese Versammlung wird die Taglagung genennet, ben welcher die Stadt Stund lang. Zurich das Præsidium perpetuum subret, die übrigen Octe convocirer / die Ub'cheide ausseyet, ausser. tiget / und jedem Ort ein Eremplie zuschicket tan aber auch ein jedes Ort, wannes Nobt thut, eine Togfahung begehren und ausschreiben.

Biel/ Donft. vor dem Nen-Jahr Wiemgarten/ben 12. Chur, auf Undreas alten Calend. Ermatingen/den r. altCal. und ben 21

Thomas. Schiers / ouf Thomas . Sag a. & Strafburg / auf alt Wephnacht Gurfee auf Nicolat.

Die Nacht ist

Künftiges Jahr geliebts GOtt ein mehrers.